P R O T O K O L L

der 24. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 2. Februar 2006 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses in Maurach

Anwesend:	Bgm. Josef Hausberger BM-StellV Josef Rieser Gerhard Stubenvoll Johannes Entner Anton Stock Johann Kostenzer Wolfgang Oberlechner Heinrich Moser	Johann Walser Herbert Pöll Ernst Niedrist Klaus Astl Andrea Strübl Ersm. Hubert Wöll Josef Ertl
-----------	---	---

Entschuldigt: Rieser Adolf jun,

- TAGESORDNUNG:
1. Voranschlag 2006 und MFP 2006-2009, Beschlussfassung
 2. Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen 2005
 3. Hotel Rieser GmbH, Umwidmung von Teilflächen der Gst 776/1 und 779/1
 4. Johannes Entner, Umwidmung von Teilflächen im Bereich Wiesenhof
 5. Tennisanlage Buchau, Regelung der Pachtverhältnisse
 6. Hauptschulverband Jenbach und Umgebung – Änderung der Vereinbarung
 7. Hauptschulverband Jenbach und Umgebung – Abschluss einer zivilrechtlichen Vereinbarung
 8. Hauptschulverband der Achensee-Hauptschule, Änderung der Satzung
 9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Josef Hausberger begrüßt den anwesenden Gemeinderat, die 2 Zuhörer und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr:

Der Bürgermeister berichtet über die Erledigungen der TO-Punkte der letzten GR-Sitzung.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2006 und der mittelfristige Finanzplan 2006 –2009 waren ab dem 05.01.2006 gemäß § 93 (1) Tiroler Gemeindeordnung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Die Kundmachung der Auflage wurde am 27.12.2005 angeschlagen und am 19.01.2006 abgenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes ist keine Stellungnahme eingelangt.

Die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Steuer- und Abgabensätze wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14.12.2005, Punkt 2., einstimmig beschlossen.

Der Voranschlag für das Haushaltjahr 2006 wird mit 13 Stimmen gegen 2 Stimmen wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 7.096.600,00	7.096.600,00
Ausserordentlicher Haushalt	€ 1.820.900,00	1.820.900,00
Gesamthaushalt	€ 8.917.500,00	8.917.500,00

Die GR Astl und Strübl stimmen aufgrund des Projektes „Maurach Mitte“ gegen den Voranschlag.

- Der Haushaltsplan weist für das Jahr 2005 Überschreitungen in der Höhe von insgesamt € 1.086.188,18 auf, wobei in der Sitzung am 01.09.2005 bereits € 189.801,27 an Ausgabenüberschreitungen genehmigt wurden. Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den restlichen Haushaltsplanüberschreitungen in der Höhe von € 896.386,91 die Genehmigung zu erteilen.

- In der Sitzung am 14.12.2005 wurde vom Gemeinderat einstimmig die Auflage des Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst 779/1 und 776/1, beide KG Eben, lt. planlicher Darstellung des Herrn Dipl. Ing. Andreas Falch zur allgemeinen Einsicht während vier Wochen beschlossen.

In einem Gespräch zwischen Herrn Ernst Rieser und einem Nachbarn wurde vereinbart, dass die Sonderflächenwidmung etwas eingeschränkt werden soll und liegt dies auch nach Auffassung des Raumplaners im Sinne der örtlichen Raumordnung.

Die notwendigen Stellungnahmen der WLV und des Abteilung Vermessung und Geologie wurden bereits eingeholt bzw. angefordert. Hinsichtlich der Kenntlichmachung einer Deponie wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Umwelt erhoben, dass diese unrichtig im Gesamtflächenwidmungsplan dargestellt ist. Da es im Bereich der Gst 776/1 und 779/1 keine Deponie gab, ist eine Stellungnahme der Abteilung Umwelt nicht erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den abgeänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst 776/1 und 779/1, beide KG Eben, lt. planlicher Darstellung des Herrn Dipl. Ing. Andreas Falch ab dem 04.02.2006 zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während der gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2001 verkürzten Frist von zwei Wochen aufzulegen.

Der Gemeinderat beschließt zugleich einstimmig, die im Änderungsentwurf dargestellten Teilflächen der Gst 776/1 und 779/1, beide KG Eben, in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2001 umzuwidmen, wobei die zulässige Höchstzahl der Betten (190) und der Räume (115) zur Beherbergung von Gästen gegenüber der bestehenden Widmung unverändert bleibt.

- Herr Johannes Entner regte eine Widmungsänderung im Bereich von Teilflächen der Gst 790/1, 1318, 841/1, 840, 839, 838/1, alle KG Eben, an. Herr Entner beabsichtigt, das bestehende Hotel „Wiesenhof“ umzubauen bzw. zu erweitern. Die gegenständliche Widmungsausweitung ist zur Einhaltung der Abstandsbestim-

mungen notwendig. Seitens des örtlichen Raumplaners wird die Umwidmung der betroffenen Teilflächen von derzeit Freiland in Tourismusgebiet gemäß § 40 Abs. 4 TROG 2001 vorgeschlagen. Die gegenständliche Grundfläche liegt im Versickerungsbereich des Achensees und wird dieser Umstand im Bauverfahren berücksichtigt werden. Die Erschließung mit Einrichtungen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist durch den Bestand bereits gegeben. Die verkehrsmäßige Erschließung ist über eine Gemeindestrasse sichergestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gst 790/1, 1318, 841/1, 840, 839, 838/1, alle KG Eben, lt. planlicher Darstellung des Herrn Dipl. Ing. Andreas Falch ab dem 04.02.2006 zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen.

Der Gemeinderat beschließt zugleich einstimmig, diese Teilflächen der Gst 790/1, 1318, 841/1, 840, 839, 838/1, alle KG Eben, von derzeit Freiland in Tourismusgebiet gemäß § 40 Abs. 4 TROG 2001 umzuwidmen.

GR Johannes Entner stimmte nicht mit.

5. Der Bürgermeister berichtet, dass das zwischen der Gemeinde Eben am Achensee und Herrn Wolfgang Prantl bestehende Pachtverhältnis betr. des Tenniscafes in der Buchau auf Grund privater Probleme einvernehmlich aufgelöst wurde.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die einvernehmliche Auflösung des Pachtverhältnisses mit Ablauf des 12.01.2006.

GR Johann Walser stimmte nicht mit.

Wegen der dringend notwendigen Weiterführung des Betriebes wurden mit der bereits im Cafe beschäftigt gewesenen Elisabeth Karrer Gespräche geführt und diese erklärte sich bereit, den Betrieb unter den gleichen Bedingungen, wie sie Herr Prantl hatte, weiterzuführen. Es wurde ein Pachtvertrag ausgearbeitet, der nach Absprache mit Frau Karrer ihre Zustimmung findet. Frau Karrer hat mit dem Vorpächter eine Einigung betreffend der Miete des Inventars erzielt und es werden von ihr auch die Preise fürs Eislaufen und Eisstockschießen reduziert.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den vorliegenden Pachtvertrag mit Frau Elisabeth Karrer abzuschließen.

GR Johann Walser stimmte nicht mit.

6. Im Zuge einer Überprüfung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Jenbach und Umgebung“ durch Herrn Heel von der Abteilung Gemeindeangelegenheiten stellte sich heraus, dass die zwischen den Achantalgemeinden und dem Hauptschulverband Jenbach und Umgebung abgeschlossene Vereinbarung teilweise zwingenden gesetzlichen Vorgaben der Tiroler Gemeindeordnung widerspricht. Eine Teilnahme der Achantalgemeinden mit Sitz und Stimme in der Versammlung dieses Gemeindeverbandes ist auf Grund der Nichtmitgliedschaft nicht möglich und daher soll dieser Passus aus dem bestehenden Vertrag herausgenommen werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorliegende Abänderung der Vereinbarung mit dem Hauptschulverband Jenbach und Umgebung.

7. Damit die Achantalgemeinden einen Einfluss auf die Entscheidungen des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Jenbach und Umgebung“ haben, wurde eine Zusatzvereinbarung ausgearbeitet, nach der den Achantalgemeinden ein Informations- und Stellungnahmerecht eingeräumt wird und zur privatrechtlichen Verbindlichkeit eines Beschlusses der Verbandsversammlung die Stellungnahmen der Achantalgemeinden berücksichtigt werden müssen. Werden entgegen dieser Vereinbarung vom Hauptschulverband Jenbach und Umgebung Beschlüsse umgesetzt, insb. Investitionen getätigt, so erwachsen den Achantalgemeinden daraus keinerlei finanzielle Verpflichtungen.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, die vorliegende Zusatzvereinbarung mit dem Hauptschulverband Jenbach und Umgebung abzuschließen.

8. Da der bestehenden Satzung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband der Achensee-Hauptschule“ noch die gesetzlichen Bestimmungen der TGO 1966 zu Grunde gelegt sind, musste die Satzung überarbeitet und den derzeit gültigen Rechtsvorschriften angepasst werden.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, die vorliegende abgeänderte Satzung zu genehmigen.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Klaus Astl fragt an, ob die Vorteils-Card auch an Nichtheimische ausgegeben wird. Der Bürgermeister antwortet, dass dies laut den Kriterien nicht möglich ist.

GR Andrea Strübl erkundigt sich wegen der Erweiterung der Beleuchtung der Rodelbahn in Maurach. Dies wird auf Grund von Haftungsfragen, ev. Problemen mit den Grundeigentümern und den hohen Kosten derzeit als nicht machbar angesehen.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr